



F9

Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für KMU (Stand: Juli 2018)

Gut beraten. Wo KMU Beratung *und Unterstützung* finden.

Welche unterstützenden Angebote gibt es?

Die Beratungslandschaft in Deutschland ist vielfältig. Sowohl öffentliche als auch private Träger stellen **zahlreiche Angebote** zur Verfügung. Die Angebote richten sich an Zugewanderte sowie Arbeitgeber und Unternehmen, die Unterstützung bei der Ausbildung, Einstellung und Eingliederung von Zugewanderten in den Betrieb suchen.

Die Bandbreite erstreckt sich von den sogenannten **Regelangeboten** der Arbeitsagenturen und Jobcenter, über **diverse Förderprogramme**, bis hin zu **einzelnen** themen- oder zielgruppenspezifischen Beratungsangeboten.

Beratungen werden oftmals **in mehreren Sprachen** angeboten und sind in der Regel **kostenlos**.

Was können Beratungsangebote leisten?

Im Fokus der Beratungsstellen stehen vielfältige **Probleme und Fragestellungen** von Zugewanderten in Deutschland. Sie **unterstützen** bei der Orientierung und Integration der Ratsuchenden im Alltag und können auch Themen der Arbeitsmarktintegration sowie des Arbeits- und Sozialrechts behandeln.

Die **Wohlfahrtsverbände** in Deutschland bieten mittlerweile fest etablierte Beratung für Migrantinnen und Migranten sowie Neueingewanderte an. Diese wird unterteilt in Migrationsberatung erwachsener Zuwanderer (MBE) und Jugendmigrationsdienst (JMD, unter 27 Jahren). Mehrsprachige Beratung für Migrantinnen und Migranten zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen bietet u. a. der **Verein Arbeit und Leben e.V.** www.arbeitundleben.de oder das **DGB-Projekt „Faire Mobilität“** www.faire-mobilitaet.de an.

Auch die Migrantenorganisationen bieten allgemeine Beratung für Zugewanderte an, die u.a. Aspekte der Integration in den Arbeitsmarkt sowie Arbeits- und Sozialrecht abdeckt.

Was zeichnet Förderprogramme aus und welche gibt es?

Im Gegensatz zu individuellen Beratungsangeboten, stellen Förderprogramme **umfassende Strukturen** für unterschiedliche Zielgruppen bereit.

Besonders interessant sind folgende Förderprogramme:

- > Die Schwerpunkte des Förderprogramms „**Integration durch Qualifizierung (IQ)**“ liegen auf der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen sowie auf dem Aufbau bzw. der Weiterentwicklung von interkulturellen Kompetenzen der Arbeitsmarktakteure.

Eine Vielzahl von Projekten im Förderprogramm richtet sich auch an Arbeitgeber und Unternehmen, die Interesse an der Ausbildung und Einstellung von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund und Zugewanderten haben.

- > Das Programm „**Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)**“ bietet Geflüchteten umfassende Unterstützung beim Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Form von Beratung, betriebsnaher Aktivierung und Qualifizierung sowie Vermittlung.

Auch für Arbeitgeber und Unternehmen stellt das Programm Angebote und Hilfestellungen zur Verfügung. >>

Infoblock

Immer für Sie da!

Sie suchen Unterstützung und Informationen vor Ort? Wenden Sie sich direkt an das IQ Landesnetzwerk in Ihrem Bundesland. Gerne beraten und informieren Sie die IQ Teilprojekte über Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote zur betrieblichen Integration von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund, Zugewanderten und Geflüchteten.

Die Beratung von KMU zur Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten ist in den letzten Jahren ein weiterer wichtiger Schwerpunkt im Förderprogramm IQ geworden. >>

Weitere Informationen

1. „Neustart in Deutschland“ ist eine informative Seite des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) (2016): www.bmas.de
2. Zehn Jahre Migrationsberatung für Erwachsene (MBE). Erfolge, Wirkung und Potenziale aus Sicht der Klienten. Forschungsbericht 25. www.bamf.de
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Hg.) (2015)